

In eigener Sache: Erweiterung des Stiftungsrates

In 2024 wurde der Stiftungsrat erweitert: Neue Mitglieder sind Michael Reitz, Vertreter der Volksbank Sauerland eG, Johannes Huxol, Vertreter der Tilux GmbH & Co. KG sowie Stefan Klinke, Vertreter der Sign Ware GmbH & Co. KG., sodass der Stiftungsrat jetzt aus insgesamt 14 Personen besteht.



(Sitzung des Stiftungsrates und der Stiftungsversammlung am 21.06.2024 im Newton-Room im Sundern)

Zustiften, damit wir etwas Gutes **anstiften** können.

Haben Sie ein Vorhaben, das Ihnen am Herzen liegt? – Melden Sie sich bei uns!
Haben Sie Ideen für Projekte? Möchten Sie in Ihren Orten etwas bewegen und brauchen Sie bei der Realisierung Hilfe? Melden Sie sich gerne!

Möchten Sie mitmachen? Wir freuen uns über jeden, der sich gemeinsam mit uns um seine Heimatstadt kümmern möchte.

Kontaktdaten:

Bürgerstiftung Sundern
Tel.: 02933/9809520
E-Mail: info@buergerstiftung-sundern.de
Internet: www.buergerstiftung-sundern.de
IBAN: DE95 4665 0005 0000 0639 82,
Sparkasse Arnsberg-Sundern, BIC: WELADED1ARN

Stiftungsvorstand: Matthias Ostrop (Vors.), Elisabeth Appelhans, Anton Lübke, Matthias Müller, Dr. Thorsten Miederhoff, Maria Salingré, Jürgen Schwanitz

Stiftungsrat: Joachim Klauke (Vors.), Dr. Frank Flügge, Johannes Huxol, Stefan Klinke, Wilhelm Lange, Detlef Lins, Michael Reitz, Sibylle Rohe-Tekath, Dr. Christoph Rother, André Rüßmann, Bernd Tolle, Dominik Vielhaber, Stefan Voß, Klaus Rainer Willeke

(Stand 24.06.2025)



Demokratie erleben – Schüler*innen gestalten ihre Schule mit

Rund 22 engagierte Schüler*innen der Gemeinschaftshauptschule Sundern präsentierten am 13.05.2025 die Ergebnisse eines ganz besonderen Projekts: Das Demokratie-Projekt „Schüler*innenhaushalt“ startete im Herbst 2024 als Pilotprojekt an der Hauptschule. Es gab den Jugendlichen die Möglichkeit, über ein Budget in Höhe von 5.000 Euro selbstbestimmt und demokratisch zu entscheiden.

Begleitet wurden sie dabei von Vertreter*innen der Bürgerstiftung Sundern sowie Lehrkräften und Schulleitung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das demokratische Engagement der Schüler*innen: Als Planungsteam hatten sie eine umfassende Umfrage an der gesamten Schule vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. In einer kurzen, aber eindrucksvollen Podiumspräsentation erklärten die Schüler*innen Schritt für Schritt, wie sie Mitschüler*innen aus allen Jahrgängen in den Entscheidungsprozess einbezogen hatten – ganz im Sinne gelebter Demokratie.

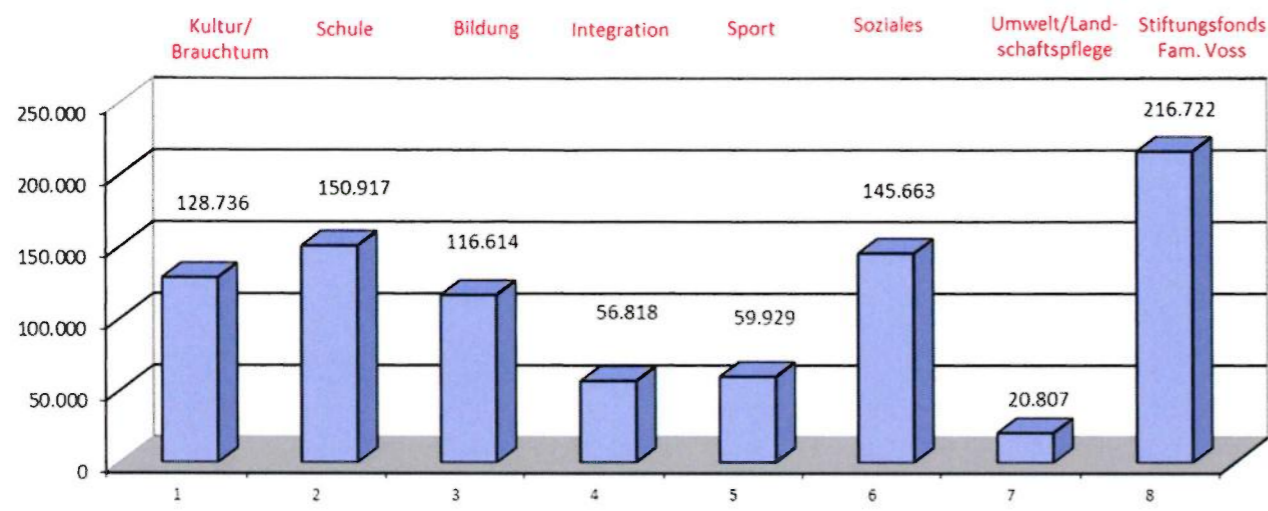
Dabei kamen klare Wünsche zum Vorschein: Neue Sitzgelegenheiten für die Pausenhalle, mobile Fußballtore und weitere Pausenspiele sowie neue Wasserhähne in den Klassenräumen, an denen sich alle ihre Trinkflaschen mit frischem Leitungswasser auffüllen können.

Die Schüler*innen sind stolz darauf, dass ihre demokratisch erarbeiteten Vorschläge nun Wirklichkeit werden. Auch die Schulleitung lobte das Engagement: „Die Kinder haben nicht nur gezeigt, wie Verantwortung und Beteiligung funktionieren – sie haben bewiesen, dass echte Mitbestimmung an Schulen möglich ist.“

Mit dem Projekt „Schüler*innenhaushalt“ ist ein starkes Zeichen für Beteiligung, Eigenverantwortung und gemeinschaftliches Handeln gesetzt worden – ganz im Sinne des Mottos: „Demokratie erleben – Schule gemeinsam gestalten.“



Fördermaßnahmen der Stiftung seit 2006: 896.000 Euro



Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	PASSIVA	Geschäftsjahr Euro
Anlagevermögen		Eigenkapital	
• Sachanlagen	296.286,00	• Stiftungskapital	5.917.781,46
• immaterielles Vermögen/ Finanzanlagen	5.774.322,24	• Umschichtungs- rücklage	- 95.293,12
Umlaufvermögen		• Kapitalrücklage	264.630,67
• Forderungen, sonst.	224.636,86	• Mittelvortrag	177.525,80
Vermögensgegen- stände/ sonst. Guthaben bei Kreditinstituten		Projektrücklagen	22.101,15
		Rückstellungen	6.657,70
		Verbindlichkeiten	<u>1.841,44</u>
	<u>6.295.245,10</u>		<u>6.295.245,10</u>

2024- Was haben wir getan? Die wichtigsten Daten und Fakten 2024 auf einen Blick:

Stiftungskapital zum 31.12.2024	5.917.781 €
davon:	
• Stiftungsfonds der Familie Voss Allendorf	4.688.272 €
Stiftungskapital bei Gründung 2006:	590.211 €
Zustiftungen 2024:	15.000 €
Ergebnis aus der Vermögensverwaltung 2024:	207.950 €
Satzungsmäßige Einnahmen 2024:	12.571 €
Fördermaßnahmen 2024:	144.522 €

Insgesamt wurden durch die Bürgerstiftung in 2024 Projekte mit einem Gesamtumfang von rd. 53.000 Euro unterstützt.

Weitere rund 92.000 Euro wurden im Sinne des bestehenden „Stiftungsfonds Anton Erika und Monika Voss für Allendorf“ an Allendorfer Vereine und für Allendorfer Projekte ausgekehrt. Darin enthalten sind – neben von den Stiftern festgelegten Empfängern – u. a. der Verein Fickeltünnes, die Sorpetaler Bläserklasse sowie die Fördervereine von Kindergarten und Grundschule, die den Stiftern insbesondere am Herzen liegen.

Kultureller Höhepunkt des Jahres 2024 war das Mitsingkonzert am Sorpesee, zu dem wir bei bestem Wetter mehr als 400 Gäste begrüßen konnten.



Daneben gab es das Kinderkonzert im Rahmen der Matinee im Grünen, Instrumente für die neu gegründete Bläserklasse in Endorf, das Kreativprojekt krass & clever, die Projekte Kultur und Schule, die Aufführung des Cäcilia Hagen „Alle lieben Waldemar“ und einen SaZ-Kurs für die alevitische Gemeinde. Das zeigt, wie vielfältig allein musikalisches Engagement sein kann.

Im Bereich von Brauchtums- und Heimatpflege haben wir uns an 3 Projekten zur Digitalisierung von Dörfern und an der Restaurierung der historischen Glocke in Brenschede beteiligt sowie Meinkenbracht im Rahmen seines 700jährigen Jubiläums unterstützt.

In den Sunderner Schulen wurden das Projekt Pro Berufsorientierung und das bewährte Projekt Klasse 2000 fortgesetzt. Darüber hinaus erhielt der Förderverein der Realschule Unterstützung für eine Klassenfahrt nach Berlin und in der Marienschule Sundern wurden die Projekte „Die große Nein-Tonne“ und „Mein Körper gehört mir“ durchgeführt.

Auch im sozialen Bereich waren wir in 2024 tätig: So wurde auch in 2024 das Projekt Probs, das präventive Gruppenangebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern im Alter von 6 bis 12 Jahren, unterstützt. Die DoVira Help Foundation erhielt Fördermittel für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs, die Facenda da Esperanca erhielt Unterstützung für die Vereinsarbeit und der Verein für Jugendhilfe in Sundern eine Spende für eine Einzelfallhilfe.

Das Kindergartenprojekt der Tischtennisabteilung des TuS Sundern, das spielerisch die Motorik der Kleinsten fördert, wurde in den Kindergärten am Brandhagen, in Stemel und im Kindergarten St. Johannes durchgeführt. Der Ski-Club Hagen-Wildewiese erhielt eine Zuwendung für die Vereinsarbeit. Darüber hinaus wurde auf Initiative von Alexander Plebs gemeinsam mit der TransDia-Sport am Airlebnisweg in Sundern-Amecke ein Baum gepflanzt, der auf das Thema Organspende aufmerksam machen soll.

